

GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Patente - Lizenzen
Friedrich-Koenig-Str. 4
D-97080 Würzburg
ALLEMAGNE

Eingang W-KL
am 2004-04-21

PCT

MITTEILUNG ÜBER FORMLOSE
ERÖRTERUNGEN MIT DEM ANMELDER

(Regel 66.6 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

20.04.2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
W1.1899PCT

ÜBERSENDUNG ZUR INFORMATION

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE 03/00675

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
28.02.2003

Anmelder

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et al.

Am 05.04.2004 fand eine formlose Erörterung zwischen der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde und dem Anmelder / dem Anwalt statt.

Eine Kopie der Niederschrift über diese Erörterung (Formblatt PCT/IPEA/428) wird Ihnen beiliegend zur Unterrichtung übermittelt.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Smyth, L

Tel. +49 89 2399-6947



PCT

Anmeldenummer:

PCT/DE 03/00675

Niederschrift über eine telefonische formlose Erörterung mit dem Anmelder

Eine Kopie dieser Niederschrift wird dem Anmelder zur Unterrichtung übermittelt

Teilnehmer

Vertreter: Stiel

Prüfer Uhlig

Zusammenfassung der Erörterung

siehe Anlage (EPO form 2906)



05.04.2004

Datum

Uhlig

Bevollmächtigter Bediensteter der mit der
internationalen vorläufigen Prüfung
beauftragten Behörde



Datum
Date
Date 20.04.2004

Blatt
Sheet
Feuille 1

Anmelde-Nr.:
Application No.: DE 03/00675
Demande n°:

Der Prüfer machte den Vertreter darauf aufmerksam, daß die Änderungen mit dem Schreiben vom 08.03.2004 einen Anlaß für einen weiteren Einwand nach Regel 13.1 PCT darstellen und der Prüfer deshalb beabsichtigt PCT-Gazette Section IV, VI-7.7 (i) in Verbindung mit Section IV, VI-5.5 (Version bis 24.03.2004) bzw. Section IV-20.9(i) in Verbindung mit Section IV-10.74 anzuwenden.

Dem Vertreter wurde der Vorschlag unterbreitet, "Einheitlichkeit" bzw. Kontinuität dadurch herzustellen, daß Merkmale von dem unabhängigen Anspruch 6 vom 15.09.2003 nicht entfernt und durch neue ersetzt werden, sondern daß immer nur zusätzliche Merkmale hinzugefügt werden.

Der Vertreter teilte dem Prüfer mit, daß er prinzipiell mit dieser Anwendung der Richtlinien nicht einverstanden sei, da er insgesamt schon drei Gebühren entrichtet habe und nun im Verfahren nur noch zwei unabhängige Ansprüche (= zwei Erfindungen) vorhanden seien. Somit sei dem Amt schon eine Gebühr quasi geschenkt worden.

Der Prüfer wies den Vertreter darauf hin, daß mit dem Bescheid vom 04.03.2004 bereits all diese drei angeblichen Erfindungen geprüft worden seien.

Des weiteren machte der Prüfer den Vertreter darauf aufmerksam, daß seiner vorläufigen Ansicht nach Anspruch 3 nicht erfinderisch sei.